

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 16. Juni 1884.

Civil-Standsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
Charles Blecher, Knabe, 15. Juni.
Thomas Berry, Mädchen, 10. Juni.
Luther Schoe, Knabe, 15. Juni.

Heirathen.

Frank H. Power mit Louis Ennis.
Patrick L. Howard mit Emma R. Page.
David Off mit Augusta Schindl.
Oliver Taylor mit Florence Quinn.
Jerry Connors mit Ellen Joyce.

Todesfälle.

Brower, 1 Jahr, 16. Juni.

Heute Abend in Stadtkirche:
Zum

Nun spricht man sogar von der
Gründung eines Hendricks Clubs.

James H. Dolby wurde nach
zweimonatlicher Ehe von seiner Maga-
reth geschieden.

Schachspieler 42 Bradshaw
Str., 429 N. Tennessee Str., 110 Japan
Str. und 176 W. 9. Str.

John H. Galver vertrat die
Ohio Farmer Insurance Company auf
eine Police.

Johann Most wird, wie uns
mitgetheilt wird, Ende dieser Woche eine
Rede hier halten.

Gestern fand ein Privattheater
der alten Mitglieder des Männerchor
im Schüppen statt.

Gestern wurde ein Pferd, Eigen-
thum der Malleable Iron Works, von
einem Hawk der Indiana Avenue weg-
geschossen.

Die Rechnung des Sheriffs für
Belästigung der Gefangenen während
des Monats Mai beläuft sich auf
\$1722 40.

**VERSICHERT Euer Eigen-
thum in der alten bewährten
New York Underwriters
Gefversicherung.**

Fred Merz, Agent,

No. 18 Virginia Avenue.

Leona Herrman reichte Scheidung
von George Herrman ein. Sie giebt an,
dass er stottrin und die ganze Haus-
haltung verlor habe, um Geld zu be-
kommen. Schließlich habe er gestoh-
len und sei in's Justizhaus gekommen.

Berichtigung: Die gestrige No-
itz, dass H. Schoen, der Färbermeister
seine Frau geschlagen habe, beruht auf
Fehlbericht; Herr Schoen ist gar nicht
verheirathet. Es war Albert Britting-
ham der Färbermeister an der Ecke von
Market und Circle Straße, wie auch aus
den heutigen Verhandlungen im Poli-
zeigericht hervorgeht.

Der den County Commissären
eingereichte Bericht von der Verwaltung
des Waisenhauses für Jacobie weist
folgende Zahlen auf: In der Anstalt
befinden sich 72 Kinder, die Kosten wä-
rend der letzten drei Monate belief sich auf
\$1394 50, wovon \$43 durch Ver-
waltung von Kindern bezahlt wurden, das
Hebrige mut das County bezahlen.

James Bowdows wurde heute
Morgen von einer Kommission für ir-
gendetwas verhört. Derselbe sprach seit
ungefähr drei Wochen fortwährend ver-
worenes Zeug, legt sich oft auf den
Boden und stößt mit dem Kopf gegen
denselben. Es scheint ihn irgend ein
Gedanke zu quälen, aber Niemand weiß,
was es ist.

Vor einer Woche starb im hat-
hinson Block eine alte Frau Namens
Webe Dabson eines plötzlichen Todes.
Allerhand Gerüchte, welche den Tod der
Frau mit einem Streit, welchen sie kurz
vorher mit einer anderen Frau gehabt
hatte in Verbindung brachten, veranlas-
ten den Coroner zu einem Inquest. Er
stellte sich jedoch heraus, dass die Frau
eines natürlichen Todes gestorben war
und das Verdict des Coroners lautet
demgemäß.

Die County Commissären haben
die harte Aufsichtlich der Anstellung
eines County Anwaltes noch nicht ge-
knackt. Herr Ostermeier beginnt die
Wiederanstellung des Herrn Woolen,
die Commissäre Guion und Clinton
jedoch lieben den Gegner Woolen's
aber ein gütiges Ohr. Sie schüren
zgleich der öffentlichen Meinung,
welche entschlossen zu Gunsten
Woolen's ist, in's Gericht zu schlagen.
Die Geschichte macht ihnen viel Kopfzer-
brechen, aber auf einer oder die andere
Weise müssen sie sich doch entscheiden.

Der Sohn des Herrn John H.
Stewart, Präsident des Bank of Com-
merce, scheint ein nettes Fröhlichen zu
sein. Er läuft am Samstag einen Dia-
montring und begabte denselben mit
einem Schuh, der mit seines Vaters Na-
men unterzeichnet aber gefälscht war.
Graf hat dem jungen Mann noch \$15
darausbeschafft. Nachdem der Vater des
jungen Mannes selbst bestätigte, dass die
Unterschrift gefälscht sei, und sich nicht
gewillt zeigte, die Summe zu bezahlen,
mochte Graf sich unter Lehrer und Lehrerinnen
den Genuss nicht versprechen.

Unter der Anklage der Brand- stiftung.

Fran Michael Hayes, an West Schla-
gele Straße wohnhaft, hat schon wie-
der einmal Unheil angerichtet. Es ist
dies dieselbe Frau, die fürstlich einer An-
zahl Kinder ihrer Nachbarschaft Geschen-
gegeben hat, die daraufhin von einer
Kommission auf ihrer Geisteszuwendung
untersucht und von derselben als geistig
geklagt und als für ihre Handlungen ver-
antwortlich verurteilt wurde.

In der Nachbarschaft der Frau Hayes
an der Süd West Straße, wohnt John
Redmond und seine Familie und aus
irgend welchem Grunde liegt Frau Hayes
gegen die Familie des hinteren Hofs.
Herr John Redmond ist schon seit län-
gerer Zeit von der Stadt abwesend, und
seine Haushaltung wird mittlerweile durch
seine Schwester, Frau Burns, ver-
sehen.

Gestern früh ging Frau Burns wie
gewöhnlich zur Kirche, aber unterwegs
wurde sie plötzlich unruhig, es fiel ihr
ein, dass die beiden Kinder noch schlafen
sollten und wedelte sie, dann
ging sie wieder hinaus.

Als Frau Burns das zweite Mal das
Haus verlassen, schlich Frau Hayes in die
Kirche, nahm die Kanone mit Kohlensalz,
wobei sie ein Kind durchflug und energi-
sches verbrachte.

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court.

Im Zimmer No. 2 wurden folgende
Fälle niedergeschlagen:

James M. Connell gegen John A.
Christian.

Jonathan Edwards gegen James
Buchanan.

Cyrus W. Catheron gegen John A.
Brimley.

Charles Bauer gegen Samuel H.
Moore.

Calvin Graves gegen Charles Nilius.

Peter Klinghoffer gegen Charles
Moyer & Co.

John Nixon gegen R. D. Show.

Metropolitan National Bank von Cin-
cinnati gegen Sam. E. Emley.

William Robinson gegen Lucinda
Robinson.

Anna Murphy gegen Wm. C. Murphy.

Robert C. Heller gegen die West Michi-
gan Lumber Co.

Hubbard Williams gegen Samuel S.
Goldberg.

Joseph Wicart gegen Alpha Meyer.

Klage auf Grund eines Contrat. In
Verhandlung.

David W. Burns gegen die E. J. St.
& C. Eisenbahn Co. In Verhand-
lung.

Criminalgericht.

John L. Sullivan, angeklagt, John
Stern auf der Straße herauß zu haben,
wird prozessiert.

Mayors-Court

21 Mietshäuser wurden heute dem
Mayor vorgelegt.

Darunter befanden sich 8 Freuden-
mädchen, 2 Brecher der selben und 3 die
gestern verschieden über den Durst ge-
trunken haben. Sie alle wurden be-
straft.

Wm. Stewart und Joseph Burgess,
welche gestern dem Fred. Holz eine
Uhr und einen Ring entwendet haben,
wurden den Großeltern überwiesen.

Albert Brittingham ist angeklagt, seine
Frau geprängt zu haben und Frau
Lillie Brittingham ist der Friedensstil-
lung angeklagt. Beide werden nächsten
Mittwoch prozessiert.

Manda Walter und Fannie Ryan
wurden wegen einer Peitze bestraft.

Mary Hayes, die Brandstifterin soll
wiederum auf ihren Geisteszustand
untersucht werden.

Glandis Carlisle, ein kleiner Junge,
der in vergangener Nacht dabei erwisch-
t wurde, als er in Gemeinschaft mit drei
Erwachsenen eine Party Bananen und
sonstige Früchte, die aus dem Frachtko-
rridor der J. B. & W. Eisenbahn gestoh-
len waren, verkaufte, hat ein
Gefängnis abgelegt, und gegen seine
Mitschuldigen wurden Verhältnisse ausgestellt.
Der Junge wurde einstweilen
mit seinem Vater nach Hause ge-
schickt.

Der Vorstand der
Metallarbeiter Union von Philadelphia
(Wechselseitig sind erlaubt, zu kopieren.)

Grundlagenkursus - Übertragungen.

William S. Hubbard an John Updyke
Lot 171 in Fletcher's Woodlawn Subd.
\$400.

George W. Wishard an August Bleck,
Lot 582 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn
Add. \$600.

Ruth D. Wales an Edwin H. Lamme
Lot 35 in Butler's 1. Add. \$2,500.

H. M. Churchman an John J. Min-
thorn Lot 11, Quill. 123. \$1100.

Irene S. Roberts an Robert D. Fisher
Lot 158 in Allen & Root's North Add.
\$675.

General-Anwalt - W. C. Wilson und
G. H. Aldrich.

Superintendent des öffentlichen Unter-
richts - Eli J. Brown, Chas. J. Cossin,
J. T. Smith.

Die Convention findet in Englishs
Opera House statt.

General-Anwalt - W. C. Wilson und
G. H. Aldrich.

Superintendent des öffentlichen Unter-
richts - Eli J. Brown, Chas. J. Cossin,
J. T. Smith.

Die Convention findet in Englishs
Opera House statt.

Aus dem Hause des Herrn Kin-
ney, an der Ecke der Bradford und North
Straße, wurde Samstag Nacht eine Par-
tie Kleider und Silberwaren gestohlen.

**Das Resultat der Schulwahld
im 6. Distrikts bestreitet uns sehr.
Es war eine Bombe in den Kreis der Herren,
welche sich erhoben über das Urtheil des
Volkes dachten, und welche so wunder-
bare Stücke auf ihre Würde hielten, dass
sie glaubten, sie könnten unbekümmert
um die öffentliche Meinung ihres Landes
sich kümmern.**

**Die Herren werden die
Stimme schütteln, Herr Larbeld wird sehr
bekümmert um den Verlust seines treuen
Freundes sein, aber sie werden sich hoffen-
lich alle die Lehre zu Herzen nehmen.**

**Zur Erhebung des deutschen Einflusses in
der Stadt Indianapolis hat das Resultat
der Wahl gewiss viel beigetragen.**

**Wir haben jetzt drei deutsche Mitglie-
der im Schulrat. Das ist bestreitig.**

**Während es natürlich durchaus nicht wün-
schenswerth ist, dass diese drei Deut-
schen gleichsam eine besondere Elique
bilden, so ist es doch sehr wün-
schenswerth, dass sie sich stets in allen
Angelegenheiten, welche den deutschen
Unterricht betreffen, verständigen, gegen-
einander unterstützen, und aus dem einmal
verabredeten und eingenommenen Stand-
punkt beehren.**

**In einer Körperschaft von elf Personen,
können drei Männer, welche einig sind durch Ehrgeiz und
Vorwissen sehr viel durchsetzen.**

**Als Frau Burns das zweite Mal das
Haus verlassen, schlich Frau Hayes in die
Kirche, nahm die Kanone mit Kohlensalz,
wobei sie ein Kind durchflug und energi-
sches verbrachte.**

Aus den Gerichtssälen.

Der Superior Court.

**Im Zimmer No. 2 wurden folgende
Fälle niedergeschlagen:**

**James M. Connell gegen John A.
Christian.**

**Jonathan Edwards gegen James
Buchanan.**

**Cyrus W. Catheron gegen John A.
Brimley.**

**Charles Bauer gegen Samuel H.
Moore.**

Calvin Graves gegen Charles Nilius.

**Peter Klinghoffer gegen Charles
Moyer & Co.**

John Nixon gegen R. D. Show.

**Metropolitan National Bank von Cin-
cinnati gegen Sam. E. Emley.**

**William Robinson gegen Lucinda
Robinson.**

Anna Murphy gegen Wm. C. Murphy.

**Robert C. Heller gegen die West Michi-
gan Lumber Co.**

**Hubbard Williams gegen Samuel S.
Goldberg.**

Joseph Wicart gegen Alpha Meyer.

**Klage auf Grund eines Contrat. In
Verhandlung.**

**David W. Burns gegen die E. J. St.
& C. Eisenbahn Co. In Verhand-
lung.**

Criminalgericht.

**John L. Sullivan, angeklagt, John
Stern auf der Straße herauß zu haben,
wird prozessiert.**

Mayors-Court

**21 Mietshäuser wurden heute dem
Mayor vorgelegt.**

**Darunter befanden sich 8 Freuden-
mädchen, 2 Brecher der selben und 3 die
gestern verschieden über den Durst ge-
trunken haben. Sie alle wurden be-
straft.**

**Wm. Stewart und Joseph Burgess,
welche gestern dem Fred. Holz eine
Uhr und einen Ring entwendet haben,
wurden den Großeltern überwiesen.**

**Albert Brittingham ist angeklagt, seine
Frau geprängt zu haben und Frau
Lillie Brittingham ist der Friedensstil-
lung angeklagt. Beide werden nächsten
Mittwoch prozessiert.**

**Manda Walter und Fannie Ryan
wurden wegen einer Peitze bestraft.**

**Mary Hayes, die Brandstifterin soll
wiederum auf ihren Geisteszustand
untersucht werden.**

**Glandis Carlisle, ein kleiner Junge,
der in vergangener Nacht dabei erwisch-
t wurde, als er in Gemeinschaft mit drei
Erwachsenen eine Party Bananen und
sonstige Früchte, die aus dem Frachtko-
rridor der J. B. & W. Eisenbahn gestoh-
len waren, verkaufte, hat ein
Gefängnis abgelegt, und gegen seine
Mitschuldigen wurden Verhältnisse ausgestellt.
Der Junge wurde einstweilen
mit seinem Vater nach Hause ge-
schickt.**

**Der Vorstand der
Metallarbeiter Union von Philadelphia
(Wechselseitig sind erlaubt, zu kopieren.)**

Grundlagenkursus - Übertragungen.

William S. Hubbard an John Updyke